

Intelligenz = Blatt

der

Churfürstlich = Sächsisch = Voigtländischen Kreis = Stadt Plauen.

Dreizehnter Jahrgang.

Zweites Vierteljahr.

No. 20. Freitags, den 15. May 1801.

Deutschland.

Die Elbschiffahrt ist wieder frei, die Tonnen sind aufs neue gelegt und Hamburg hat Hoffnung, bald von seinen Gästen befreit zu werden, so wie eine Entschädigung zu erhalten. In den Kaiserl. Staaten sind alle geheime Gesellschaften und namentlich die Freimaurerei völlig verboten worden, besonders müssen alle Officianten einen Eid leisten, daß sie zu keiner solchen geheimen Verbindung gehören, oder ihr eidlich entsagen, wenn sie anders ihre Stellen behalten wollen. Der Erzherzog Karl war gefährlich krank, soll aber auf dem Wege der Besserung seyn.

Ostsee.

Nachdem die vor Carlsrona erschie-

nene Englische Flotte durch gütliche Ueberkunft nach der Kiojebucht zurückgekehrt war, ist die Schifffahrt auf der Ostsee wieder ganz frei, und man sagt sogar, daß diese Flotte bald durch den Sund wieder zurückgehen werde. Daß Sir Hyde Parker zurückgerufen worden, soll gewiß seyn, indeß glaubt man doch, daß L. Nelson mit einer Abtheilung der Flotte bis zur völligen Beilegung des Zwists noch in der Ostsee stationirt bleiben werde. Der Russ. Kaiser will auch Vermittler zwischen England und zwischen Dänemark und Schweden seyn.

Rußland.

Der Kaiser fährt fort sich durch immer neue Ukasen ganz im Geist seiner verewigten
Groß-

X

Großmutter auszuzeichnen. Dahin gehören die Ukafen, welche eine allgemeine Amnestie, Mord, Raub und Bucher ausgenommen, zusichert; die, welche den Adel und Städten ihre alten Privilegien wiedergeben; die, welche zur Erleichterung des Landmanns ergangen ist &c. Ludwig dem 18. ist die, ihm vom vorigen Kaiser entzogene Pension von 200000 Rubel wieder zugesichert worden.

Frankreich.

Piemont ist nun förmlich mit der Republik unter dem Namen Subalpinisches Frankreich vereinigt und soll eine eigne Militairdivision ausmachen.

Portugal.

Eine Franz. Armee von 22000 Mann nähert sich zugleich mit einer Spanischen der Portugiesischen Gränze. Noch einmal hat man jener Regierung angedeutet, daß, wofern sie nicht sogleich die Engländer aus ihren Häfen vertriebe, man es mit Gewalt erobern und zur Spanischen Provinz machen werde.

Italien.

Der Herzog von Parma soll, nachdem er Toskana in Besiz genommen, König von Toskana oder Etrurien genannt werden.

Avertissements.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß Herr Kaufmann Christian Gottfried Pöppigs allhier Meublen und Effekten nunmehr den dritten Juny a. c.

und folgende Tage, jedesmal früh von 9 Uhr bis Mittags um 12 Uhr und Nachmittags um 2 Uhr bis Abends 5 Uhr auf dem hiesigen Rathhause verauctioniret werden sollen; und ist der Auctions-Anschlag nebst dem Verzeichnisse der zu verauctionirenden Sachen unterm Rathhause ausgehängt zu befinden. Plauen, den 11. May 1801.
Der Rath das.

Da von E. löblichen Schützengesellschaft allhier angezeigt worden, auch sonst wahrzunehmen gewesen, daß Jagd- und andere Hunde frei auf den hiesigen Stadtfluren herumlaufen, und sogar einige hiesige Einwohner, anjeho mit den Hunden auf den Fluren herumzuhehen, sich unterfangen; so haben wir uns genöthiget gesehen, solches der Revier höchst nachtheilige und zugleich den Saatsfeldern schädliche Beginnen mittelst öffentlichen, auf die dießfalls ergangenen höchsten Mandate gegründeten, unterm Rathhause auch an dem gewöhnlichen Orte befindlichen Anschlags, wie solches schon mehrere Male geschehen, anjehet wiederum ernstlich, und zwar bei Vermeidung Eines Neuen Schockes Strafe oder achttägigen Gefängnisses auch anderer hieraus entstehenden Unannehmlichkeiten, wie aus gedachtem Anschlag des Mehrern zu ersehen, zu untersagen; welches denn, damit sich Jedermann für Schaden und Nachtheil hüten möge,

möge, auch hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird. Plauen d. 11. May 1801.
Bürgermeister und Rath das.

Kirchen-Inspectionswegen wird hiermit angezeigt, daß die statt der ehemaligen Cymbel-Einlage beliebte freiwillige halbjährige Abentrichtung, in den ersten Tagen bevorstehender Woche, eingesammelt werden soll, wobei alle Gurdenkende für das Beste des hiesigen kirchlichen Einkommens zur Geneigtheit hiermit ermahnet werden.

Denen, welche Stamm- oder Klosterhölzer in hiesigen Amtswaldungen sich haben schreiben lassen, dient hiermit zur Nachricht, daß die Holzgelder längstens bis zum 13ten Juni a. c.

zu bezahlen sind, widrigenfalls die bis dahin nicht bezahlten Hölzer, ohne alle weitere Erinnerung andern überlassen werden. Diejenigen aber, welche Klosterholz-Fuhren annehmen, werden wohlmeinend erinnert, jedesmal Eine Klafter ohne allen Rückstand aufzuladen, und sich alles Abwerfens unter Wegs zu enthalten, indem sie sonst in Betretungsfall als Forstverbrecher angesehen bestraft, und sich lediglich an den Eigenthümer des Fuhrwerks gehalten werden wird. Rentamt Plauen den 13. Mai 1801.

Johann Friedrich Seeghis
Rentbeamter.

Da das gewöhnliche, auf Pfingsten festgesetzte öffentliche Vogelschießen allhier nunmehr mit heranrücket, und solches

den 27. Mai d. J.

seinen Anfang nehmen wird; so werden sämtliche hiesige und auswärtige Herren, welche mit denen Ihrigen an diesem Vergnügen

Antheil zu nehmen, gesonnen sind, dazu ganz ergebenst hierdurch invitiret und gebeten, sich auf gedachtem Tag, früh um 8 Uhr des Auszugs halber bei mir Endesunterzeichneten in meiner Behausung gefälligst einzufinden, weil Punkt 9 Uhr der Auszug vor sich gehen soll; daher denn um vorherige Anzeige, wie viel ein jeder Loose zu schießen gesonnen, ebenfalls ergebenst gebeten wird, damit gleich nach erfolgtem Auszug zur Verlosung geschritten und mit dem Schießen bei Zeiten der Anfang gemacht werden kann.

Uebrigens wird sich ein jeder derer Herren Schützen recht gerne gefallen lassen, wenn wiederum zu Vermeidung unnöthigen Kostenaufwandes und zu mehrerer Ersparniß für die Schützenkasse bei Tage das freie Bier im sogenannten Schützenmeisterzelt, wovon ohnedieß zeither der wenigste Theil derer Herren Schützen etwas genossen, demohnerachtet aber doch immer viel Mißbrauch dabei vorgefallen, gänzlich hinwegfällt: dagegen es aber mit dem bestimmten freien Bier bei Abende auf dem Schießhause, so wie bisher auch ferner noch verbleiben wird.

Plauen, den 15. Mai 1801,

Carl August Ehrich,
dies Jahr Schützenmeister.

Ein Logis von 2 Stuben, einer großen nebst 2 Stubenkammern, und einer kleinern mit 1 Stubenkammer, einer Hauskammer, Küche und Keller ist von Johannis an zu vermietzen. Wo? sagt das Int. Comt.

Auf Verlangen wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 25. Mai c. a. als am zweiten Pfingstfeiertage in dem hiesigen neuen Saal

Saal ein Ball gegeben, wobei serviret werden soll. Die Entrée-Billets sind um 16 gr. beim Herrn Kaufmann Fickelscherer allhier und zwar einzig in dessen Behausung zu haben. In Ansehung der Wohnungen und Unterbringung der Pferde kann man sich in Zeiten an Marqueur Seeling allhier wenden. Delsniz den 7. Mai 1801.

Alle Fischdiebe, insonderheit die Reiß-aufheber, Krebsfer und Angler, werden hiermit höflichst gebeten, die von mir gepachteten Fischwasser als das Papiermühlen-Wasser und den Mühlwießbach mit ihren Fisch- und Krebsdiebereien gütigst zu verschonen, widrigenfalls sie sich vieler Unannehmlichkeiten aussetzen haben. Zugleich mache ich auch andern Dieben bekannt, daß in meines Vaters Gärten nunmehr die Diebereien sehr gefährlich sind.

Johann David Glück der jüngere.

Da wir zeithero mißfälligst wahrneh-

men müssen, daß uns bishieher über unsere Wiesen von der Windmühle herunter, nach dem Jöfnizer Wege zu, ein wiederrechtlicher Fußsteig gemacht worden, und wir denselben fernerhin zu dulden nicht Willens sind; so warnen wir hiermit jedermann, sich dieses Fußsteiges fernerhin nicht weiter zu bedienen, widrigenfalls sich jedes die Unannehmlichkeit des Pfändens selbst zuzuschreiben hat.

Die Besitzer obiger Wiesen.

Eine in gutem Stande befindliche Kugelbüchse ist um billigen Preis zu verkaufen, Den Verkäufer erfährt man im Int. Comt.

Eine Wiese von mehr als zwei Tagwerk auf der untern Aue ganz oben gelegen, welche nicht mehr als 5 ½ Schock Abgaben hat; desgleichen eine Scheune nahe am Straßberger Thore, sind aus freier Hand zu verkaufen. Den Eigenthümer erfährt man im Int. Comt.

In der Stadt sind gebohren worden:

5 Kinder, worunter 1 todgebohrnes.

Gestorben:

- 1) Fr. Johanna Dorothea, Joh. Paulus Eberts, Bürg. und Baumwollentw. Würfens allh. Ehefr. geb. Sättlerin hies. 60 J. 5 Mon. 9 Tage alt.
- 2) Fr. Johanna Dorothea, Mstr. Friedr. Wilhelm Kölschens, B. und Leinw. allh. Ehefr. geb. Sonntagin hies. 35 ¾ J. 16 T. alt.
- 3) Mstr. Joh. Georg Rothenwalters, B. und Leinw. Söhnchen.
4. 5. 6) 3 erwachsene Personen vom Lande.

Getraide-Preis hiesiger Stadt:

Ao. 1801, den 9. Mai	Gut.			Mittelmäßig.			Gering.		
	Ehrl.	Gr.	Pf.	Ehrl.	Gr.	Pf.	Ehrl.	Gr.	Pf.
Waijen	1	7	—	1	6	—	1	4	—
Korn	—	21	—	—	20	—	—	18	6
Gerste	—	15	6	—	14	6	—	13	—
Hafer	—	8	6	—	7	6	—	—	—